

Programm

Regionalbüro Westfalen

10 Jahre „Arabischer Frühling“

Aufstand gegen die Despoten und enttäuschte Hoffnungen

Online-Forum

Mittwoch, 02. Juni 2021, 18.00 Uhr
Zoom

Aus Protest gegen die Behörden-Willkür und aus Verzweiflung über seine persönliche wirtschaftliche Lage hatte sich der tunesische Gemüsehändler Mohammed Bouazizi am 17. Dezember 2010 selbst angezündet. Dies war der Auftakt zu einer Welle an Aufständen, die nahezu alle arabischen Staaten umfasste. In Ländern wie Tunesien und Ägypten stürzten die Diktatoren; in anderen Staaten wie Syrien oder Jemen brachen Bürgerkriege aus, die teilweise bis zur Gegenwart andauern und auch Massenfluchten auslösten.

Wie lässt sich heute, nach mehr als 10 Jahren, eine Bilanz der „Arabellion“ ziehen? Konnten sich demokratische Systeme etablieren oder wurden die Hoffnungen enttäuscht? Welche Aussichten bestehen für die weitere Entwicklung der arabischen Staaten?

Herzlich laden wir zum Gespräch!

Mittwoch, 02. Juni 2021

18.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Andreas Schulze

Konrad-Adenauer-Stiftung; Leiter des Regionalbüros Westfalen

18.10 – 19.00 Uhr

Impulse

Thomas Volk

Konrad-Adenauer-Stiftung; Leiter des Regionalprogramms Politischer Dialog und Regionale Integration im Südlichen Mittelmeerraum

Dr. Amina Tall

Deutsch-Arabische Gesellschaft, Schwerpunkt Islamische Welt;
Altstipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung

Doktorand Rami Georg Johann M.A.

Universität Vechta; Politikwissenschaftler mit irakischen Wurzeln

19.00 – 19.30 Uhr

Gespräch mit Publikumsfragen

Programm

Regionalbüro Westfalen

Moderation

Johanna Dinkelacker

Stipendiatin der Konrad-Adenauer-Stiftung

Moderation des Chats: **N.N.**

Konzeption: & Tagungsleitung

Dr. Andreas Schulze; Konrad-Adenauer-Stiftung

Tagungsassistentz/Technik: Valerie Misz

Tagungsassistentz/Soziale Netzwerke: N.N.

Referenten:

Thomas Volk

Dr. Amina Tall

Rami Georg Johann

Johanna Dinkelacker (Moderation)

Tagungsformat:

Die Veranstaltung findet als Videogespräch über Zoom statt.

Eine Teilnahme ist nur nach Voranmeldung möglich – wir

senden zeitnah vor dem Termin die Einwahldaten. Die

Nutzung der Software ist kostenlos; es können aber ggf.

Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Die Einwahl ist über jedes Endgerät (Smartphone, Tablet,

Laptop) möglich. Die Videokamera und das Mikrofon können

dabei von den Teilnehmenden jederzeit selbst abgeschaltet

werden.

Organisation:

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Regionalbüro Westfalen

Kronenburgallee 2, 44141 Dortmund

T +49 231 / 1087777-0

F +49 231 / 1087777-7

kas-westfalen@kas.de

Feedback:

andreas.schulze@kas.de oder feedback-pb@kas.de



Bitte beachten Sie die Datenschutzrichtlinien unter <https://www.kas.de/web/guest/datenschutz>.